



Swiss Oracle User Group

14. Jahresbericht der Präsidentin (2001)

Liebe Mitglieder,

Am 28. November 2001 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen. An dieser wurde beschlossen, den Geschäftsjahr ab sofort dem Kalenderjahr anzugleichen. Neu beginnt unser Geschäftsjahr am 1. Januar und endet somit am 31. Dezember. Dies erleichtert einiges. Erstens wird dadurch die Buchhaltung vereinfacht. Zweitens sind diverse Missverständnisse ausgeräumt. Es ist nun klar, dass der Mitgliederbeitrag für ein bestimmtes Kalenderjahr gilt.

Durch diese Umstellung war natürlich das letzte Geschäftsjahr kürzer, was sich auch in der Buchhaltung niederschlug. Wir mussten das letzte Jahr leider mit einem grossen Verlust – das erste Mal in der Geschichte der Swiss Oracle User Group – abschliessen. Ein Grund liegt sicher in den durch die Verkürzung des letzten Geschäftsjahres verminderten Einnahmen.

Es gibt aber noch andere Gründe:

- Wir hatten einen nicht budgetierten Mehraufwand für unsere Homepage. Für das jetzt laufende Geschäftsjahr 2002 wurden alle diesbezüglich Investitionen gestrichen.
- Wir hatten auch Mehrkosten im SOUG-Sekretariat, da sich im gleichen Jahr zwei Wechsel ergaben. Ich bin nun überzeugt, dass mit Frau Doris Keller wieder Ruhe einkehrt.
- Der Newsletter ist immer noch defizitär. Wir werden auch hier Massnahmen ergreifen, damit die Situation verbessert werden kann.
- Im Herbst fand ein sehr interessantes Seminar mit Fabian Pascal statt, das Interesse und somit der Erlös waren jedoch nicht so gross wie erhofft. Dadurch entstand uns ein nicht einkalkuliertes Defizit.
- Zusammen mit dem geplanten und bewilligten Kostenüberschuss beim Orbit-Auftritt ergab sich für das Geschäftsjahr 2001 ein massiver Betriebsverlust.

Über die genauen Zahlen und Details sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung wird Sie Markus Huber, unser Kassier, im Traktandum ‚Jahresrechnung‘ orientieren.

Nun zum Positiven:

Auch letztes Jahr konnten wir wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Es gab 179 Eintritte (davon 16 aus der Welschschweiz) und 91 Austritte (davon 14 aus der Welschschweiz). Somit bezifferte sich der Mitgliederbestand Ende 2001 auf 687 Mitglieder.

Mit unermüdlichem Einsatz hat auch letztes Jahr der Vorstand folgende Aufgaben während 6 Vorstandssitzungen bewältigt:

Tagungen: Am 4. September wurde eine ganztägige Veranstaltung mit dem Thema ‚Advanced Business Performance‘ in Bern erfolgreich durchgeführt.

Orbit 2001: Erstmals war die SOUG an der Orbit vertreten. Mit einem 250m² grossen Stand und 20 Arbeitsplätzen wurde ein interessantes Angebot präsentiert. Am Mittwochabend fand unsere Standparty im mexikanischen Stil statt. Der gemeinsame Auftritt war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg.

Newsletter: Neben 3 Ausgaben des Newsletters wurden auch 2 Specials mit den Themen ‚Orbit 2001‘ und ‚ASP‘ herausgegeben. Beim letzten Special hatten wir Mühe, genügend Artikel und Inserate zu finden. Daher wird zukünftig der Special nur bei genügender Anzahl Artikel und Inserate erscheinen.



Swiss Oracle User Group

Internet: Wie schon oben erwähnt, wurden einige Verbesserungen an unserer Homepage vorgenommen. Vor allem im Bereich Administration tat sich einiges. Zusätzlich wird der Bereich ‚Download‘ für alle SOUG-Mitglieder stetig erweitert. Schauen Sie regelmässig rein, wir stellen Ihnen in diesem Bereich interessante Artikel etc. zur Verfügung.

Es wurde auch ein neuer Bereich ‚Business Directory‘ erstellt. Dieser Bereich soll Firmen die Möglichkeit bieten, sich mit einem Kurzporträt zu präsentieren. Weitere Angaben finden Sie unter www.soug.ch.

Special Interest Groups: Im Oktober fand ein Special Seminar mit einem Referenten aus den USA statt. Obwohl das Thema ‚What’s wrong with this Database Picture‘ sehr interessant war, hatten wir nur sehr wenige Teilnehmer. Im November fand eine Developer- und DBA-SIG statt, welche gut besucht war. Leider wurde keine DWH- und Application-SIG durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich dem ganzen Vorstand und den Beisitzern herzlich für den Einsatz danken. Ich weiss, dass der Aufwand für die SOUG oft gross ist, hoffe jedoch, dass jeder weiterhin sein Bestes geben wird.

Für das nächste Geschäftsjahr haben wir schon wieder einiges geplant. An Ideen mangelt es sicher nicht, aber wir dürfen unsere Ausgaben nicht aus den Augen verlieren. Daher wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die die Kosten, Erlöse und Budgets laufend kontrolliert, damit wir in Zukunft weiterhin genug Mittel haben, um für unsere Mitglieder ein interessantes Angebot bereitstellen zu können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Bucher'.

Barblina Bucher-Arnet
SOUG-Präsidentin